



GRANDIOSE SCHLÖSSER AN DER LOIRE - BUSREISE FRANKREICH / CENTRE-VAL DE LOIRE

Besuchen Sie die schönsten Schlösser der Loire und lassen Sie sich von ihrer Pracht und Fantasie, mit der sie erbaut wurden, überwältigen! Die einzigartige und herrliche Landschaft im Garten Frankreichs bietet Ihnen genau das richtige Ambiente, um diese Reise unvergesslich zu machen.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Ihre Reise beginnt mit einer Zwischenübernachtung in Nancy. Die weltoffene Hauptstadt von Lothringen liegt an der Meurthe, die etwa zehn Kilometer weiter nördlich in die Mosel mündet. Das heutige Zentrum entstand im Wesentlichen unter der Herrschaft des polnischen Ex-Königs Stanislas Leszczynski. Seiner Liebe zur Architektur verdankt die Stadt mit der vornehmen Place Stanislas einen der schönsten Plätze Europas. Fünf stattliche Palais, darunter das Rathaus und die Oper, zwei einstöckige Pavillons, Brunnen und vor allem die kunstvollen schmiedeeisernen, vergoldeten Gittertore, machen den 1751-1755 nach Plänen von Emmanuel Héré angelegten Platz zum architektonisch geschlossensten und prächtigsten Ensemble von Bauten aus dem 18. Jahrhundert in ganz Frankreich. Genießen Sie das Abendessen in einem Restaurant.

2. Tag: Die überaus reiche Kulturlandschaft des Loiretals zieht jedes Jahr zu Recht unzählige Besucher in ihren Bann. Dazu gehören natürlich die weltberühmten Schlösser und deren französische Gärten. Doch auch die herrliche Landschaft und die geschichtsträchtigen Städte Tours und Orléans sind immer einen Besuch wert. Auch wenn sich in Orléans keines der vielgerühmten Loire-Schlösser befindet, so hat die Stadt doch einiges zu bieten, zum Beispiel die imposante Kathedrale Sainte-Croix, die Altstadt mit ihren klassischen Fassaden, ein umfangreiches Kunstmuseum, viele schöne Parks und auch den farbenprächtigen Rosengarten. Sie werden das rekonstruierte Fachwerkhaus „Maison de Jeanne d'Arc“ sehen, in dem die französische Nationalheldin 1429 gewohnt hat. Fahrt zum Hotel nach Tours.

3. Tag: Bei der heutigen Ganztagsführung lernen Sie zunächst Ihren Aufenthaltsort Tours näher kennen. Die lebhafte Stadt lädt mit ihren hübschen Fachwerkhäusern aus dem 15. Jh. und der Kathedrale Saint-Gatien ein. Die Kathedrale beeindruckt allein durch ihr Äußeres und auch durch die wunderschönen Glasmalereien im Inneren. Anschließend erwartet Sie heute ein wahrhaft königliches Programm, denn Sie besuchen heute berühmte Loire-Schlösser. Sie starten mit dem romantischen Renaissance-Schloss Chenonceau, welches sich quer über den Fluss Cher spannt. Mit dem märchenhaften Wasserschloss sind schon immer die Schicksale und Geschichten von weiblichen Herrscherinnen und Bewohnerinnen verbunden. Eine üppige Allee führt zu einem symmetrischen Garten neben dem Schloss. Gustave Flaubert ließ der Anblick aus dem Garten auf das Schloss einmal sagen „es schwebte auf Luft und Wasser“. Weiter geht es zum atemberaubenden Schloss Chambord, welches auf einer Freifläche in einem 5500 Hektar großen Waldgebiet liegt, von einer 32 km langen Mauer umgeben wird und allein durch seinen Anblick verzaubert. Das Schloss wartet mit allerlei Prunk auf: 400 Räume, 365 Schornsteine, 84 Treppen, eine begehbare Dachterrasse, unzählige kleine Pavillons und Plätze sowie viele weitere Besonderheiten. Mit einer Kellerbesichtigung und Weinprobe runden Sie den heutigen Tag kulinarisch ab.

4. Tag: Heute fahren Sie zunächst nach Villandry, eines der letzten großen Schlösser, die in der Renaissance an der Loire entstanden sind. Die berühmte Gartenanlage gliedert sich auf drei Ebenen in Ziergärten, Liebesgärten und Gemüsegärten. Diese gehören zu den schönsten in Frankreich. Der originellste Teil des Anwesens ist der Gemüsegarten, der wie ein buntes Schachbrett gestaltet ist. In den Schlossräumen selbst sind Gobelins und Möbel aus dem 18. Jahrhundert ausgestellt. Anschließend setzen Sie ihre Reise im Märchenland fort und entdecken das romantische Chateau d'Ussé, welches sich märchenhaft in ländlicher Idylle über dem Fluss Indre erhebt und mit seinen romantischen weißen Türmchen und Schornsteinen dem Märchen Dornröschen als Vorlage diente. Auf dem Rückweg nach Tours fahren Sie über das Städtchen Chinon nach Azay-le-Rideau. Dieses Schloss ist teilweise von Wassergräben umzogen. Es ist das betörende Loireschloss mit romantischen Ecktürmchen und malerischen Graben, in denen sich die Silhouette des Baus spiegelt.

5. Tag: Ein sehr schöner Ausflug lässt sich nach Amboise mit seinem malerischen Schloss unternehmen. Dieses überragt die Stadt und bei schönem Wetter spiegelt sich diese traumhafte Architekturkulisse in der Loire. Wenn Sie auf der Schlossterrasse stehen, genießen Sie einen wunderbaren Ausblick auf den Fluss, das umliegende Tal und auch auf die Gassen und Dächer von Amboise. Sie fahren anschließend weiter nach Blois. Die gewundenen mittelalterlichen Gässchen sind häufig durch Treppen miteinander verbunden, da die Stadt auf mehreren Hügeln errichtet wurde. In der Stadtmitte befindet sich das Schloss, das man sofort mit einem Treppenhaus in Verbindung bringt, ein architektonisches Meisterwerk. Den Abschluss Ihrer Rundfahrt bildet das Schloss von Cheverny, das zu den schönsten Bauten der französischen Klassik gehört. Die Innenräume beherbergen prachtvolle Skulpturen, Marmorfiguren, bemalte Tafelungen und wunderschöne Stilmöbel. Der prächtigste Raum ist, natürlich das Schlafgemach des Königs. Hier sind sogar die Fußleisten der Tafelung mit kleinen Bildern bemalt.

6. Tag: In Saumur legt man großen Wert auf Traditionen: Eine davon ist die nationale Reitschule Cadre Noir. Hier wird seit dem 16. Jahrhundert hohe Reitkunst gepflegt. Sie besichtigen die Ställe und Werkstätten, wie auch die Sattelkammer. In der mittelalterlichen Stadt gibt es in den schmalen Gassen viel zu entdecken, so zum Beispiel die königliche Kapelle Notre-Dame des Ardilliers. Am Nachmittag kommen Sie in den Genuss einer Bootsfahrt auf der Loire, mit lokalem Wein und traditionellem Gebäck. Lassen Sie die wunderschöne Landschaft des Flusstals langsam an sich vorbeiziehen.

7. Tag: Nun müssen Sie leider schon wieder vom lieblichen Loiretal Abschied nehmen. Auf ihre Reise nach Nancy werden Sie die wunderschöne Landschaft genießen können.

8. Tag: Die Reise ins liebliche Loiretal geht heute zu Ende. Die herrlichen Eindrücke und Ereignisse werden Sie jedoch immer in Erinnerung behalten.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- 7 x Nächtigung im Hotel der guten Mittelklasse inkl. Halbpension
- 2 x Abendessen in einem Restaurant in Nancy (im Rahmen der Halbpension)
- 1 x Eintritt Schloss und Gärten Chenonceau
- 1 x Eintritt Schloss Chambord
- 1 x Kellerbesichtigung inkl. Weinprobe (4 Weine)
- 1 x Eintritt Schloss u. Gärten Villandry
- 1 x Eintritt Chateau d'Ussé
- 1 x Eintritt Schloss Azay-le-Rideau
- 1 x Eintritt Chateau Amboise
- 1 x Eintritt Schloss Blois
- 1 x Eintritt Chateau Cheverny inkl. Gärten
- 1 x Erweiterte Führung Cadre Noir, Saumur, mit Hufschmied, Sattlerei
- 1 x Bootsfahrt auf der Loire mit 1 Glas Sekt und traditionellem Gebäck
- Ortstaxe
- örtliche Reiseleitung

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Evtl. weitere Eintritte

ZUBUCHBARE LEISTUNGEN DER REISE

- Kinder bis 13,99 bei zwei Vollzahlern im Zimmer (Zimmer nur auf Anfrage möglich) - € 94,-
- Kinder im bestehenden Bett oder bei einem Vollzahler bis 13 Jahre - € 34

STÄDTE

Tours

TOURS

Die Stadt liegt an der Loire, etwas östlich der Mündung des Cher in die Loire, wobei die beiden Flüsse, die hier in drei Kilometern Entfernung voneinander parallel verlaufen, die Stadt im Norden (Loire) bzw. Süden (Cher) durchfließen.

Die Wirtschaft der Agglomeration Tours ist sehr vielfältig, mit zahlreichen mittleren und größeren Betrieben in Industrie und Dienstleistungen, der größte Einzelbetrieb ist das Universitätskrankenhaus. Die Touraine, die Region um Tours, ist bekannt für ihre Weine. Das bekannteste Weinanbaugebiet in der Touraine ist Vouvray, welches direkt vor den Toren der Stadt Tours liegt.



AUSFLUGSZIELE

Schloss Chenonceau

SCHLOSS CHENONCEAU

Das Schloss Chenonceau ist ein Wasserschloss im französischen Ort Chenonceaux im Département Indre-et-Loire der Region Centre-Val de Loire. Sein Hauptgebäude steht - von Wasser umgeben - am nördlichen Ufer des Cher, während die später errichtete Galerie den Fluss überbrückt. Im Herzen der Touraine gelegen, etwa zwölf Kilometer südlich der Loire bei Amboise, gehört Chenonceau zu den Schlössern der Loire.

Alljährlich besuchen rund 800.000 Touristen die Anlage und machen damit Chenonceau nach Versailles zum meistbesuchten Schloss Frankreichs. Das "eleganteste, feinste und originellste der Loire-Schlösser" wird auch das Schloss der Damen (französisch Château des Dames) genannt, denn es waren fast immer Frauen, die seine Geschichte und sein Schicksal bestimmten.

Seine Wurzeln liegen in einem befestigten Anwesen mit dazugehöriger Wassermühle, das über die Familie Bohier in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts in den Besitz der französischen Krone kam. Diane de Poitiers prägte das Aussehen des Schlosses durch Erweiterungen ebenso, wie es ihre Nachfolgerin Katharina von Medici tat, der die Anlage ihre berühmte Galerie zu verdanken hat.



Schloss Villandry

SCHLOSS VILLANDRY

Schloss Villandry ist ein Schloss 15 Kilometer westlich der Stadt Tours in Frankreich. Die Gemeinde Villandry liegt am Cher und ist die letzte Gemeinde vor dessen Mündung in die Loire.

Die nach alten Stichen, Plänen und Gartenratgebern rekonstruierten Gärten befinden sich auf drei Ebenen. Zuerst liegt der Wassergarten. Sein Wasserbecken speist die Gartengraben, die in die Schlossgräben (Gräften) übergehen.

Auf der Ebene darunter befinden sich Ziergärten mit Ornamentbeeten aus Buchsbaum. Der "Garten der Liebe" direkt hinter dem Schloss ist in Quadraten angelegt, die die zärtliche, leidenschaftliche, unbeständige und tragische Liebe symbolisieren. Er wurde von Antonio Lozano und Javier de Winthuysen angelegt. Weiters gibt es einen Kreuzgarten und einen Musikgarten. 1970 wurde ein Kräutergarten angelegt, 2008 ein Sonnengarten. Seit 2009 werden die Gärten giffrei bewirtschaftet.

Über die unterste Ebene erstreckt sich der vielfarbige Küchengarten, der aus vier Quadraten besteht. Die in schachbrettartig angeordneten, mit Buchs eingefassten Kompartimenten gezogenen Gemüsepflanzen aller Art dienen nur zur Zier. Es finden sich unter anderem Rotkraut, Endivien, Lauch, Rote Beete, Salatköpfe und Mangold. An den Kreuzungen der Wege stehen Springbrunnen, an den Ecken Lauben mit Rosen. Konisch in Form geschnittene Birnbäume wurden in den Beeten selber gepflanzt. Die Bepflanzung der Quadrate wird jedes Jahr rotiert, um Bodenerschöpfung vorzubeugen.[4] Diese Art der Bepflanzung geht auf das Mittelalter zurück. In Klöstern wurden Gemüsebeete oft in geometrischen Formen angeordnet und mit hochstämmigen Rosenstöcken verschönert. Die Fontänen, Gartenlauben und Blumenbeete in Villandry zeigen dagegen den italienischen Einfluss auf die Gartenbaukunst.

Villandry-Gärten

VILLANDRY-GARTEN

Die nach alten Stichen, Plänen und Gartenratgebern rekonstruierten Gärten befinden sich auf drei Ebenen. Zuerst liegt der Wassergarten. Sein Wasserbecken speist die Gartengraben, die in die Schlossgräben (Gräften) übergehen.

Auf der Ebene darunter befinden sich Ziergärten mit Ornamentbeeten aus Buchsbaum. Der "Garten der Liebe" direkt hinter dem Schloss ist in Quadraten angelegt, die die zärtliche, leidenschaftliche, unbeständige und tragische Liebe symbolisieren. Er wurde von Antonio Lozano und Javier de Winthuysen angelegt. Weiters gibt es einen Kreuzgarten und einen Musikgarten. 1970 wurde ein Kräutergarten angelegt, 2008 ein Sonnengarten.

Seit 2009 werden die Gärten giffrei bewirtschaftet. Über die unterste Ebene erstreckt sich der vielfarbige Küchengarten, der aus vier Quadraten besteht. Die in schachbrettartig angeordneten, mit Buchs eingefassten Kompartimenten gezogenen Gemüsepflanzen aller Art dienen nur zur Zier. Es finden sich unter anderem Rotkraut, Endivien, Lauch, Rote Beete, Salatköpfe und Mangold. An den Kreuzungen der Wege stehen Springbrunnen, an den Ecken Lauben mit Rosen. Konisch in Form geschnittene Birnbäume wurden in den Beeten selber gepflanzt. Die Bepflanzung der Quadrate wird jedes Jahr rotiert, um Bodenerschöpfung vorzubeugen. Diese Art der Bepflanzung geht auf das Mittelalter zurück. In Klöstern wurden Gemüsebeete oft in geometrischen Formen angeordnet und mit hochstämmigen Rosenstöcken verschönert. Die Fontänen, Gartenlauben und Blumenbeete in Villandry zeigen dagegen den italienischen Einfluss auf die Gartenbaukunst.



Schloss Blois

SCHLOSS BLOIS

Das Schloss Blois ist eines der Schlösser der Loire. Es steht auf einem Bergsporn am nord-östlichen Ufer der Loire in der französischen Stadt Blois im Département Loir-et-Cher. Weil es unter den französischen Herrscherhäusern Valois und Orléans von 1498 bis 1589 Residenz der französischen Könige war und Bauwerke aus vier Epochen in einer Anlage vereint, ist es eines der bekanntesten Loireschlösser.

Im 10. Jahrhundert von den Grafen von Blois als wehrhafter Turm auf einem Felsplateau erbaut, wurde es bis ins 13. Jahrhundert allmählich zu einer Borganlage erweitert. Der letzte Graf von Blois verkaufte diese Ende des 14. Jahrhunderts an die spätere Herrscherdynastie der Valois.

Die Könige Ludwig XII. und Franz I. nutzten die Gebäude als ihre Hauptresidenz und ließen zahlreiche Umbauten und Erweiterungen vornehmen. Die letzten baulichen Veränderungen erfuhr das Schloss im 17. Jahrhundert nach Plänen des Architekten François Mansart, versank danach aber allmählich in der Bedeutungslosigkeit.

Nachdem die Gebäude während der Französischen Revolution geplündert und beschädigt worden waren, wurden sie ab 1845 umfassend restauriert. Das Schloss Blois war damit das erste Loire-Schloss, das nach der Revolution wiederhergestellt wurde und als Vorbild für die Restaurierung fast aller heute bekannten Schlösser des Loiretals diente, zum Beispiel Schloss Azay-le-Rideau, Schloss Chenonceau und Schloss Amboise. Seitdem wird es als Museum genutzt.



LÄNDER

Frankreich

Herzlich willkommen in Frankreich: Gemeinsam entdecken wir ein Land von zeitloser Schönheit, reicher Geschichte und kulturellem Reichtum.

Frankreich, mit einer Bevölkerung von über 67 Millionen Menschen, erwartet uns mit seiner Vielfalt und Charme. Von den schneebedeckten Gipfeln der Alpen bis zu den sonnenverwöhnten Küsten des Mittelmeers bietet Frankreich eine Fülle von Erlebnissen.

Das Wetter variiert je nach Region. Im Norden erleben wir gemäßigte Temperaturen mit milden Sommern und kühlen Wintern. Der Süden verwöhnt uns mit mediterranem Klima - heiße Sommer und milde Winter. Egal zu welcher Jahreszeit, Frankreich hat für jeden etwas zu bieten.

Die Amtssprache ist Französisch, aber viele Menschen sprechen auch Englisch, vor allem in touristischen Gebieten. Die Währung ist der Euro (EUR). Frankreich hat 220V Strom mit Steckdosen des Typs C und E. Ein Adapter kann erforderlich sein.

Die Einreisebestimmungen variieren je nach Staatsangehörigkeit. EU-Bürger benötigen in der Regel nur einen gültigen Personalausweis oder Reisepass für Aufenthalte bis zu 90 Tagen. Für längere Aufenthalte oder Staatsangehörige aus anderen Ländern können spezifische Visa-Anforderungen gelten.

Frankreich ist eine Schatzkammer für Kultur und Kunst. Weltberühmte Museen wie der Louvre in Paris und historische Stätten wie der Eiffelturm ziehen Besucher an. Kulinarisch ist Frankreich für seine feine Küche bekannt, von Croissants und Käse bis hin zu Gourmet-Mahlzeiten.

Die atemberaubende Landschaft Frankreichs bietet endlose Möglichkeiten für Abenteuer. Die Alpen sind ein Paradies für

Skifahrer, während die Küstenlinien der Côte d'Azur zum Entspannen einladen. Die malerischen Weinregionen wie Bordeaux und Burgund bieten Verkostungen und Erkundungen.

Frankreich ist ein Land reicher Traditionen und Kultur. Genießen Sie die romantische Atmosphäre von Paris, erkunden Sie die Schlösser im Loiretal oder entspannen Sie auf provenzalischen Märkten. Die Menschen sind stolz auf ihre Lebensart und freuen sich darauf, ihre Kultur mit Ihnen zu teilen.

Insgesamt ist Frankreich ein Land, das uns mit seiner Schönheit, seiner Vielfalt und seinem kulturellen Reichtum verzaubert. Egal, ob Sie die Metropolen erkunden, durch malerische Dörfer schlendern oder die Natur genießen - Frankreich bietet unvergessliche Erlebnisse für jeden Reisenden.

HOTELBESCHREIBUNG

HOTELS DER GUTEN MITTELKLASSE

In welchen *** oder ****Hotels Sie übernachten wird Ihnen ca. 2 Wochen vor der Anreise bekanntgegeben.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)

- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäck-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinsen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>